

**Arbeitsanweisung:** Alle Angaben sind auf diese Prüfungsbogen zu schreiben. Korrekturen bitte mit TippEx oder Tintenkiller vornehmen. Es stehen zwei Lektionen zur Verfügung. Hilfsmittel sind keine erlaubt. Wenn nicht anders angegeben, werden bei allen Aufgaben nur ganze Punkte vergeben. Total 124 Punkte. 110 Punkte ergeben noch eine 6.0. Es kommt eine lineare Skala zur Anwendung. Viel Erfolg!



Vorname, Name: ..... Erzielte Punktzahl: ..... Note: .....

## 1. Deklination von Nomen [6]

☒ Arbeitsanweisung: Die fehlerhaften Ausdrücke (Deklination von Nomen) sind zu unterstreichen und zu verbessern. Liste die Formen – durch Kommas getrennt – auf.

Bsp.: Die Tochter des Grafs wurde aus dem Haus des Doktoren entführt. Grafen, Doktors

a) Im Zoo versuchte das Junge des Löwens, den frechen Rabe zu fangen, der ununterbrochen vor seinem Gesicht hin- und herflog.

.....

b) Mit Hilfe des Satellits erhoffen sich die Astronomen neue Erkenntnisse über den grössten Planet unseres Sonnensystems.

.....

c) Das Haus des Jubilaren wurde soeben mit Rosen geschmückt, als das Auto des Senatoren vorfuhr.

.....

## 2. Einsetzen von Präpositionen [6]

☒ Arbeitsanweisung: Setze in den folgenden Sätzen alle fehlenden Präpositionen ein.

Bsp.: Mütter sind stolz ..... ihre Töchter. auf

Maria zweifelte nicht mehr ..... ihren schulischen Fähigkeiten, weil sie sich intensiv ..... die Prüfungen vorbereitet hatte. Nach ihrem Erfolg belohnte sie sich ..... Schokolade. Sie konnte gänzlich ..... Sorgen sein. Auch ihre Mutter hatte viel Freude ..... ihr. Sie sprachen oft ..... Erlebtes.

## 3. Bestimmung von Wortarten [12; auch halbe Punkte]

Die folgende Fabel stammt von Äsop und ist betitelt mit „Der Fuchs und der Ziegenbock“.

☒ Arbeitsanweisung: Bestimme die Wortarten (nur der unterstrichenen Wörter) genau (die Unterarten der Adjektive, Pronomen und Partikeln müssen angegeben werden). Die Begriffe müssen zudem ausgeschrieben werden.

Ein (1) grosser (2) Fuchs fiel unglücklicherweise (3) in einen sehr (4) tiefen Brunnen, aus dem er sich (5) selbst nicht (6) befreien konnte. Einige (7) Minuten später kam ein durstiger Ziegenbock zum (8) Brunnen, und als er den Fuchs sah, fragte er neugierig, ob (9) das Wasser gut (10) sei. Der Fuchs, der (11) auch der Schlaue (12) genannt wurde, lud den Ziegenbock freundlich (13) ein herabzukommen. Das (14) tat der Bock, und nachdem (15) er seinen Durst gelöscht hatte, fragte er den Fuchs, wie sie herauskämen. Der Fuchs nahm ihn beiseite und sprach listig: „Stelle dich auf deine (16) Hinterbeine und stemme die Vorderbeine an (17) die Wand. Ich will schnell sowohl über deinen Rücken als auch über deine Hörner klettern und dir (18) sofort (19) heraushelfen.“ So (20) taten sie es (21) auch. Als der Fuchs hoch (22) oben (23) stand, tanzte er ausgelassen und rief: „Wenn du nur nachgedacht hättest, wärst du nicht hier hinabgestiegen, ohne zu wissen, wie du wieder hinauskommst.“ Freudestrahlend lief (24) er davon. Man (25) denke sich die Moral dieser Geschichte selber aus!

1 <i>unbestimmter Artikel</i>	13
2	14
3	15
4	16
5	17
6	18
7	19
8	20
9	21
10	22
11	23
12	24
	25

#### 4. Fallbestimmung [6]

☒ Arbeitsanweisung: Bestimme die Fälle der unterstrichenen Nomen, indem du den Fall darüber schreibst. Schreibe die Begriffe aus.

*Akkusativ                      Genitiv*

*Bsp.: Die Werbung betont das Schöne eines neuen Produktes.*

Am Strand lasen die Mädchen eifrig. Die Jungs warfen den Ball 40 Meter weit. Das unterhaltsame Schauspiel entzückte das begeisterte Publikum lange. Während der Rennen begrüßten sich Bekannte.

## 5. Unterscheidung von Verbarten [10]

☒ Arbeitsanweisung: Unterstreiche alle Verbformen. Bestimme zudem, ob diese als Vollverb (VV), Hilfsverb (HV) oder Modalverb (MV) verwendet werden.

MV            VV

Bsp.: Wir wollten alle mitsingen.

Nachdem Andreas seinen Koffer ausgepackt hatte, musste er sich die Hände im Bad waschen. Er gab sich Mühe, leise zu sein, denn er wollte die Kinder nicht aufwecken. Er mochte dies selber nicht. Er war nicht mehr der Jüngste.

## 6. Bildung von aktiven und passiven Verbzeiten [6]

☒ Arbeitsanweisung: Bilde die verlangte Verbform.

Bsp.:     2. Pers. Sg. Futur I passiv (treffen)            > du wirst getroffen werden

- a) 3. Pers. Pl. Futur I aktiv (wählen) .....
- b) 1. Pers. Pl. Perfekt aktiv (beten) .....
- c) 2. Pers. Sg. Futur II aktiv (mahlen) .....
- d) 3. Pers. Sg. Präteritum passiv (bieten) .....
- e) 3. Pers. Sg. Futur II passiv (fotografieren) .....
- f) 2. Pers. Pl. Plusquamperfekt passiv (sehen) .....

## 7. Umwandlung vom Aktiv ins Passiv oder umgekehrt [4]

Im Folgenden findest du Sätze, die von einem Tennisspiel berichten.

☒ Arbeitsanweisung: Wandle die passiven Sätze ins Aktiv um oder umgekehrt. Beachte die grammatische Zeit des Ursprungssatzes und behalte sie im neuen Satz bei.

Bsp.: *Der Schiedsrichter ermahnte zweimal das Publikum.* > *Das Publikum wurde zweimal ermahnt.*

a) Der Argentinier schmetterte den Schläger auf den Platz.  
.....

b) In Miami ist Roger Federer auch von Novak Djokovic geschlagen worden.  
.....

c) Der Spieler hatte die lange Siegesserie des Schweizers beendet.  
.....

d) Roger Federer wird auch diese Partie siegreich beenden.  
.....

## 8. Bildung der Stammformen [9]

☒ Arbeitsanweisung: Ergänze die fehlenden Stammformen der angegebenen Verben.

Infinitiv	Präteritum (3. Pers. Sg.)	Partizip II
<i>Bsp. wachsen</i>	<i>wuchs</i>	<i>gewachsen</i>
bringen		
genesen		
empfehlen		
treten		
rufen		
winken		
mögen		
schaffen (Arbeit, Leistung)		
überzeugen		

☒ Arbeitsanweisung: Im folgenden Satz gibt es einen Fehler. Erkläre ihn und korrigiere den Satz. [2]

*Sie konnten nur mit Mühe dazu bewegt werden, ihren Entscheid zu ändern.*

.....

.....

.....

## 9. Anwendung der Tempora [6]

Der folgende Text handelt auch von der Fabel vom Fuchs und vom Ziegenbock.

☒ Arbeitsanweisung: Setze bei den folgenden Sätzen die richtige Tempusform ein.

*Bsp.: Da (bemerken) bemerkte ich, dass ich den Schlüssel (vergessen) vergessen hatte.*

Der Fuchs begriff sein Unglück erst, nachdem er in den tiefen Brunnen (fallen) .....

Er (können) ..... sich nicht selber befreien. Einige Minuten später kam ein durstiger

Ziegenbock zum Brunnen. Diesem (sein) ..... nicht klar, was (geschehen)

..... Als er fragte, ob das Wasser gut sei, (laden) ..... der Fuchs

ihn freundlich ein herabzukommen. Nachdem er das (tun) ....., fragte er den

Fuchs, wie sie wieder herauskämen.

**10. Bildung von Konjunktiv I und II [8, auch halbe Punkte]**

⊗ Arbeitsanweisung: Setze die verlangten Konjunktivformen ein. Es kann sein, dass die Formen nicht eindeutig sind (d.h. gleich lauten wie Indikativformen) – sie sind trotzdem unverändert anzugeben. Die „würde-Form“ ist nicht zulässig.

Person	Infinitiv		Konjunktiv I	Konjunktiv II
3. Pers. Sg.	<i>lügen</i>	<i>er/ sie/ es</i>	<i>lüge</i>	<i>löge</i>
2. Pers. Sg.	schimpfen			
2. Pers. Pl.	sehen			
3. Pers. Pl.	rennen			
1. Pers. Sg.	singen			
1. Pers. Pl.	lassen			
3. Pers. Sg.	trinken			
1. Pers. Sg.	spielen			
2. Pers. Pl.	tragen			

⊗ Arbeitsanweisung: Was ist im folgenden Satz falsch? Erkläre den Fehler und korrigiere den Satz. [2]

*Er sagte ihnen nach dem Essen, er sähe sie am Abend wieder.*

.....

.....

.....

**11. Umwandlung von der direkten in die indirekte Rede [12]**

In einer Klasse wurde über die SchülerInnenvertretung (SV) diskutiert. Mara führte ein Verlaufsprotokoll, damit später alle noch einmal nachlesen können, wie die Diskussion verlaufen ist.

⊗ Arbeitsanweisung: Wandle die folgenden Sätze in die indirekte Rede um. Die Sätze müssen ganz ausgeschrieben werden. Das Benutzen von Gänsefüßchen oder Abkürzungen ist nicht gestattet. Veraltete Konjunktiv II-Formen, die in der Praxis mit der würde-Form umgangen werden, kommen in den folgenden Sätzen nicht vor. Auch soll die indirekte Rede nicht mit „dass“ beginnen.

*Bsp.: Dora sagte: „Mir gefällt die Arbeit in der SchülerInnenvertretung (SV). Mir macht es Spass.“*

*> Dora sagte, ihr gefalle die Arbeit in der SchülerInnenvertretung (SV). Ihr mache es Spass.*

a) Jana meinte: „Ich bin mit unserer SV nicht zufrieden, denn sie ist schlecht organisiert. Man hört selten etwas über die SV. Zudem gibt es nur wenige engagierte Schüler, die hier regelmässig in der Redaktion arbeiten.“

.....

.....

.....

.....

.....

b) Mike und Dora ergänzten: „Wir schätzen unsere SV. Das war uns schon immer wichtig. Wir wollen etwas bewegen. Beteiligt euch doch alle an der SV! Findet die nächste Sitzung heute Nachmittag statt?“

.....

.....

.....

.....

.....

**12. Bestimmen der Satzglieder [8, auch halbe Punkte]**

☒ Arbeitsanweisung: Trenne die Satzglieder durch Schrägstriche (im Satz) voneinander ab. Unterstreiche die Prädikate (verbalen Teile) einfach und die Subjekte doppelt. Bestimme dann die Satzglieder wie im Beispiel (Kürzel unter den Wörtern). Benutze die folgenden Abkürzungen:

AO, DO, GO, GN, GA, PA, PD, AD1 (Ort), AD2 (Zeit), AD3 (Art & Weise), AD4 (Grund)

Bsp.: Die Zeugen / verschwiegen / uns / in böser Absicht / die Wahrheit über die Ereignisse in Spanien.  
DO AD4 AO

- a) Ein Unternehmen aus dem Süden Englands will in Zukunft die Energie von Ebbe und Flut nützen.
- b) In Monaten mit besonders starken Gezeiten strömen die Schaulustigen wegen des Spektakels am Strand in Scharen herbei.
- c) In der Bretagne produziert ein Gezeitenkraftwerk schon heute Strom für eine halbe Grossstadt.
- d) Andere Nationen interessieren sich seit einem Jahr stärker für die Gewinnung von sauberer Energie aus den Gezeiten.

⊗ Arbeitsanweisung: Bestimme im folgenden Satz die Attribute und benenne sie. [3]

Bsp.: Wir | nutzen | saubere Energie aus Windkraft.      aus Windkraft = attributiver Präpodativ

Kraftwerke zur Stromerzeugung gibt es laut Berichten der Fachpresse auch im Süden von Wales.

.....  
.....  
.....

**13. Bestimmung der Haupt- und Nebensatzarten [10, auch halbe Punkte]**

Der folgende Text erzählt über die Erfahrungen eines Bahnreisenden.

⊗ Arbeitsanweisung: Bestimme den Satzbau der folgenden Sätze, indem du eckige Klammern gut ersichtlich über den Teilsätzen anbringst und diese über der Klammer beschriftest. Verwende dafür die im Unterricht gelernten Bezeichnungen/ Kürzel.

Bsp.:



Das Wetter, das in Europa herrschte, war untypisch für die Jahreszeit.

- a) Vor einer Woche musste ich mit dem Bus zum Bahnhof fahren, weil über Nacht Schnee gefallen war.
- b) Mein Fahrrad, das ich von einem Freund erhalten habe, den ich aus einem Sportlager kenne, war eingeschneit.
- c) Ausserdem wäre es gefährlich gewesen, die Fahrt mit dem Rad zu unternehmen.
- d) Es wunderte mich nicht, dass der Bus, der natürlich Verspätung hatte, übertoll war.
- e) Schneite es nicht, wären nicht so viele Autofahrer im Bus gewesen.
- f) Am Bahnhof angelangt, musste ich feststellen, dass auch der Zugverkehr, den ich heute Morgen benutzen wollte, eingestellt war.
- g) Als der Zug endlich doch noch losfuhr, bemerkte die Frau, die mir gegenüber sass und die ich nicht kannte, 15 Minuten Verspätung seien nicht übel.

#### 14. Kommasetzung [10]

☒ Arbeitsanweisung: Setze die fehlenden Kommas und begründe sie unter Verwendung der dafür notwendigen grammatischen Begriffe.

*Bsp.: Er sagte, er brauche meine Hilfe nicht.*

*> Das Komma steht zwischen Haupt- und Nebensatz. Beim Nebensatz handelt es sich um einen UNS, einen uneingeleiteten Nebensatz.*

a) Um ihren Geburtstag gebührend zu feiern lud meine Schwester alle zu einem Drink ein.

.....  
.....

b) Frau Dr. Martens seine Professorin konnte die Prüfung nicht persönlich abnehmen.

.....  
.....

c) Wir suchen antike Möbel namentlich Kommoden und Sofas.

.....  
.....

d) Mit dem neuen erst vor kurzem gekauften Auto fuhr die Familie am Wochenende in die Ferien.

.....  
.....

e) Die Reise dauerte aber nicht lang denn der Wagen stockte plötzlich und versagte den Dienst.

.....  
.....